

Daniel Hoppstädter gewinnt erstmals das 3-Königsturnier 2026

„Schach den 3 Königen“, hieß es wieder traditionell am 04. Januar 2026 in der Wiesbachhalle.

Hier hatte der Schachclub 1928 Eppelborn e.V. zum Neujahrsturnier eingeladen und 128 Startplätze wurden vergeben, im Vorjahr waren es noch 112.

Dabei mussten diesmal zahlreiche Interessenten leider nur zuschauen, circa 150 Spieler wollten sich beteiligen, doch der Modus lässt nur 128 Spieler zu.

Das Turnier findet seit 1996 statt und ist das größte Schnellschachturnier im Saarland.

Es feierte somit eigentlich sein 30. jähriges Bestehen, doch in den beiden Corona-Jahren musste es leider abgesagt werden.

Am Start waren nicht nur saarländische Teilnehmer, auch aus Kaiserslautern, Höchstadt/Eich, Gusenburg, Ramstein-Miesenbach und Birkenfeld waren Teilnehmer angereist.

Schirmherr der Veranstaltung war der saarländische Minister für Inneres, Bauen und Sport, Reinhold Jost, der das Turnier zur großen Freude des Ausrichters auch persönlich besuchen konnte.

Zur Eröffnung konnten auch Stefan Löw (MdL und Ortsvorsteher von Wiesbach) und Johannes Schäfer, (Stellv. Ortsvorsteher von Eppelborn) begrüßt werden.

Sie richteten Neujahrsgrüße aus und begrüßten die Teilnehmer im Zukunftsort Wiesbach.

Vor Turnierbeginn fand die Gesamtsiegerehrung des Schnellschach-Grand-Prix 2025 durch Bernd Löw und Dennis Feidt vom SSV statt.

Hier wurden 19 Preisträger mit Geld- und Sachpreisen belohnt.

Das Dreikönigsturnier 2026 war damit also der gelungene Startschuss zur diesjährigen Grand-Prix Serie.

Gespielt wurden 7 Runden Schnellschach zu je 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler.

Schiedsrichter im Saal war Ulrich Schmitt, die Turnierleitung übernahmen Michael Hoffmann, Jonas Klesen und Tobias Alt.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnte der Ausrichter die Anzahl der Geldpreise erweitern, insgesamt wurden 17 Geldpreise vergeben.

Auch in diesem Jahr wurde ein Sonderpreis für den besten vereinslosen Spieler ausgegeben.

13 vereinslose Teilnehmer waren am Start, 2 mehr als im Vorjahr, eine erfreuliche Entwicklung.

Jeder Teilnehmer ohne Geldpreis erhielt einen kleinen Sachpreis, so musste keiner mit leeren Händen nach Hause gehen.

Für das Sponsoring der Geld- und Sachpreise sorgte Vorstandsmitglied Tanja Olliger vom ausrichtenden Verein. Sie konnte erfreulicherweise auch einige Sponsoren im Turniersaal begrüßen.

Als Dank für ihre hervorragende Arbeit wurde ihr ein Blumenstrauß vom 1. Vorsitzenden Thomas Klesen und Ortsvorsteher Stefan Löw überreicht.

Das sportliche Geschehen war jederzeit sehr fair und spannend.

Turniersieger wurde Daniel Hoppstädter vom SC Turm Illingen, der die dreijährige Siegesserie von FM Rick Frischmann (SV 1926 Riegelsberg) damit beendete.

Beide hatten 6,5 Punkte erspielt, die Buchholz-Wertung ergab einen halben Punkt mehr für den neuen Titelträger.

Im Vorjahr war der 17-jährige noch bester Jugendlicher des Turniers, in diesem Jahr holte er sich den Titel.

Rang 3 ging an Simon Windmüller (SC Turm Illingen) mit 6 Punkten und Rang 4 an Philipp Rölle (SK Kaiserslautern 1905) mit 5,5 Punkten.

Ebenfalls 5,5 Punkte, getrennt nur durch die Buchholz-Wertung erspielten Oleg Yakovenko (SK Kaiserslautern 1905), Marlon Schäfer (SV 1926 Riegelsberg) und Manuell Weller (SC Ramstein-Miesenbach)

Die Rating-Sieger:

Unter 2000: Max Koch, SC Ramstein-Miesenbach

Unter 1800: Julius Ehses, SF Birkenfeld

Unter 1600: Dymytro Zhukov, vereinslos

Unter 1400: Colin Raile, SC 1928 Eppelborn

Unter 1200: Enrico Maron, SC Rochade Saarlouis

Unter 1000: Leon-Alex Grandau, SC Turm Illingen

Bester Vereinsspieler ohne DWZ wurde Sascha Folz vom SC Rochade Saarlouis.

Der beste vereinslose Spieler wurde Junius Waelzholz.

Beste Dame wurde Titelverteidigerin Mariya Annissimova vom SC Turm Siersburg.
Insgesamt beteiligten sich 12 Frauen und Mädchen an diesem Turnier, zwei mehr als im Vorjahr.
Auch dies ist eine positive Steigerung.
Bester Eppelborner wurde Andreas Leibfried.
Bester Senior wurde Thomas Becker vom SC Turm Winterbach.
Den Preis des besten Jugendspielers erhielt Lennart Tabales vom SV 1926 Riegelsberg.
Der Preis für den Verein mit den meisten Teilnehmern ging wieder einmal an den SC Rochade Saarlouis, 23 Teilnehmer konnte der Verein stellen.
Der Ausrichter, SC 1928 Eppelborn e.V., hatte 14 Teilnehmer ins Rennen geschickt, davon 6 Jugendspieler.
Alle Rundenergebnisse und die Abschlusstabelle findet man auf der Seite des saarländischen Schachverbandes

www.ssv1921ev.de

unter der Rubrik Grand-Prix.

Der Schachclub 1928 Eppelborn e.V. bedankt sich bei 128 Teilnehmern, den zahlreichen Sponsoren, den Zuschauern, dem Schirmherren, den Ehrengästen, den vielen Helfern und der Gemeinde Eppelborn für das gute Gelingen des Turniers.

Das nächste Dreikönigsturnier findet am 10. Januar 2027 an gleicher Stelle statt.